

I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

Vorwort	XI
Zur Zitierweise	XIII
Zu den Nachweisen von Jacobis Buchbesitz	XIV
Einleitende Bemerkungen	1
1.0. Der bio-bibliographische Hintergrund	6
1.1. Jugend und Ausbildung	7
1.2. Der Literat und Philosoph	8
1.2.1. Die Voraussetzungen und der Beginn der literarischen Tätigkeit Jacobis	8
1.2.2. Die Publikationsmöglichkeiten Jacobis	13
1.2.3. Zur Entstehung und Publikation der Erst- fassungen von Jacobis Romanen	16
1.2.4. Die philosophischen und zeitkritischen Schriften Jacobis bis 1785	20
1.2.5. Zum Selbstverständnis des Literaten Jacobi in der Zeit der ersten Publikationen	36
1.3. Der Staatsbeamte und Cameralist	44
1.4. Der 'freie' Schriftsteller	48
1.5. Stationen des 'äußeren Lebens' in den Kladden Jacobis	59
2.0. Die Kladden	65
2.1. Geschichte und Verbleib	65

	Seite
2.2.	Zur Anlage der Kladden 77
2.3.	Der Bestand der Kladden 80
2.4.	Zur äußeren Erscheinung der Kladden 91
2.5.	Die Veröffentlichungen aus den Kladden 95
2.5.1.	Die Publikation durch Jacobi selbst 95
2.5.2.	Die Publikation durch Friedrich Roth 98
2.5.3.	Die Publikationen nach der Werkausgabe 101
2.6.	Der Anstoß zur Publikation der "Fliegenden Blätter" durch Jacobi 105
3.0.	Die Quellen der Kladden-Eintragungen 114
3.1.	Der Buchbesitz Jacobis 115
3.2.	Zeitschriften und Zeitungen 117
3.3.	Briefwechsel und Gespräche 120
3.3.1.	Briefwechsel 120
3.3.1.1.	Briefe von und an Jacobi 122
3.3.1.2.	Briefe Dritter 130
3.3.2.	Gespräche 138
3.3.2.1.	Jacobi im Gespräch 138
3.3.2.2.	Gesprächsäußerungen Dritter 141
3.4.	Die Verzeichnung von Quellen: Ein Titelnotizbuch Jacobis 144
4.0.	Analyse der Kladden-Eintragungen in typologischer Absicht 148
4.1.	Die Notizen 150
4.1.1.	Einzelnotizen 151
4.1.2.	Belegnotizen 152
4.1.3.	Agendanotizen 153

	Seite	
4.2.	Die Exzerpte	155
4.2.1.	Das belegte oder nicht belegte Zitat/Exzerpt	156
4.2.2.	Das kommentierte Zitat/Exzerpt	158
4.3.	Die Denkvorgänge	163
4.3.1.	Primär sachbezogene Denkvorgänge	167
4.3.2.	Denkvorgänge mit Bezug auf Personen und/oder deren Positionen	169
4.3.3.	Denkvorgänge im "Heuschreckenstil" - aphorismenhafte Niederschriften	176
4.4.	Die Formulierungsversuche	178
4.4.1.	Die Titelformulierungen	178
4.4.2.	Sonstige Formulierungsversuche	181
4.4.3.	Die Briefentwürfe	183
4.5.	Die Grenzen einer Typologisierung der Eintragungen	186
4.5.1.	Die Mischformen der Eintragungstypen	187
4.5.2.	Die Quellenunsicherheit	187
4.6.	Formale und sprachliche Betrachtungen der aufgestellten Typologie in gattungstheore- tischer Absicht	189
4.6.1.	Die Form der Eintragungen	189
4.6.2.	Sprachliche Aspekte	190
4.6.3.	Zur Bezeichnung der Jacobischen Kladden	193
5.0.	Inhaltliche Strukturierung der Kladden- niederschriften	205
5.1.	Der philosophische Bereich	206
5.1.1.	Kant	207
5.1.2.	Fichte	229
5.1.3.	Schelling	240
5.1.4.	Weitere Rezeptionsvorgänge aus dem Bereich der Philosophie	246

	Seite
5.1.5. Denkvorgänge an einem ausgewählten Beispiel	261
5.2. Der politische Bereich: Die Französische Revolution	271
5.2.1. "Über die Philosophie der neuen franzö- sischen Gesetzgebung"	272
5.2.2. 'Freiheit' und 'bürgerliche Gesellschaft'	278
5.2.3. Fortgang und Ende der Revolution: Napoleon	294
5.2.4. Politische und historische Literatur	300
5.2.5. " ... ob ich für oder gegen die franzö- sische Revolution sey ... "	305
5.3. Der literarische Bereich	308
5.3.1. Jacobis Notizen zu Kunst, Poesie und Schriftstellerei	308
5.3.2. Belletristische Literatur	315
6.0. Kladde und Werk	323
6.1. Zur "Allwill"-Fassung von 1792	323
6.2. Zur "Woldemar"-Fassung von 1794/96	333
6.3. Zu den "Zufälligen Ergießungen eines einsamen Denkers" von 1795	343
Zusammenfassende Schlußbemerkungen	356
Anmerkungen	367
Verzeichnis der zitierten oder erwähnten Quellen und Literatur	533